

OUTDOOR-BRANCHE - WERBUNG UND WIRKLICHKEIT PASSEN NICHT ZUSAMMEN

PFC-Verbindungen (per- und polyfluorierte Chemikalien) sind extrem langlebig und reichern sich in der Umwelt und im Körper an. Einige dieser Verbindungen gefährden nachweislich die Fortpflanzung, begünstigen das Wachstum von Tumoren und beeinflussen das Hormonsystem.

Schon 2014 haben mehr als 200 Wissenschaftler im „Madrid-Statement“ ein generelles PFC-Verbot für alle Verbraucherprodukte gefordert. Aber noch immer werden von vielen großen Outdoor-Marken schädliche PFC-Verbindungen in der Produktion (z.B. Gore-Tex® bei Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Schlafsäcken, u.a.) verwendet.

Auch die heute vielfach genutzten kurzkettigen PFCs sind stabil, weltweit verteilt und problematisch.

PFCs SIND OUT, WETTERFEST GEHT HEUTE ANDERS!

Ganz „grün“ gibt es nicht bei Outdoor-Material. Alle Membranen werden nur langsam abgebaut. Aber es gibt **vertretbare Alternativen** zu den PFCs.

Polyestermembranen (z.B. SympaTex®) sind komplett recycelbar



Beschichtungen

- aus **Paraffin** (z.B. ecorepel®)
- **Wachs** (z.B. Nikwax)
- **Polyurethan** (z.B. Bionic Finish®Eco)



Einige Outdoor-Firmen sind Mitglied der Fair Wear Foundation (FWF) und werben mit diesem Label für faire Arbeitsbedingungen bei der Konfektion ihrer Produkte.



NUR PFC-FREI IN DIE NATUR!

Wenn es aber um Ökologie und die Gesundheit geht, können Sie bei folgenden Marken fündig werden und PFC-freie Produkte erwerben, wenn Sie auf obige Alternativen achten:

Fjällräven

Gonso

Houdini

Jack Wolfskin

Klättermusen

Maier Sports

Páramo

Radys

Rotauf

Vaude

Zimtstern

Die Wasser- und Winddichtigkeit wie auch die Atmungsaktivität der Alternativen sind gut.

Es gibt noch kein Ersatzprodukt mit ölabweisenden Eigenschaften.

ES GEHT ABER NOCH BESSER: PFC-FREI + ÖKOLOGISCH!

PFC-frei und ökologisch bieten diese Hersteller an:

bleed

PYUA

Raffauf